



info

*Das Gut Altenhagen,
links das Torhaus,
rechts das Herrenhaus*

HVH
Heimatverein Hagen a.T.W. e.V.

Juli 2017

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins Hagen a.T.W.

In der Satzung des HVH sind die vielfältigsten Aufgaben des Vereins niedergeschrieben. Unter anderem zählt dazu, „Forschungen zur Geschichte Hagens zu betreiben“ und sich um die Pflege von Kulturgütern zu sorgen und diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen“.

Im obigen Bild ist das „Herrenhaus“ auf dem ehemaligen „Gut Altenhagen“ abgebildet. Der Bau dieses repräsentativen, aus Stein gebauten „Herrenhauses“ vollendete Katharina Sophia Böselager im Jahre 1717. Es ist damit das viertälteste steinerne Gebäude in der Gemeinde Hagen und wird in diesem Jahr 300 Jahre alt. Das Gut hat auch den Beinamen „Küörkenwerth“, da die adeligen Bewohner „des Hauses in früheren Zeiten die Teilnehmer an den oft stundenlangen Feldprozessionen verpflegten (uppe Küörken =

auf der Küche). Heute bewohnen Verwandte der Familie Ostmann von der Leye das Gut. Diese und noch viele andere Informationen sind von Rainer Rottmann gesammelt und in der Ortschronik Hagen a.T.W. veröffentlicht worden.

Es war uns ein Anliegen, an das Wassergewinnungsgebiet am Baumanns Knollen in Hagen zu erinnern. Hier wurde 1932 durch die Wassergenossenschaft Altenhagen und Mentrup im Quellbereich des Poggenbaches die erste Wasserleitung zur Versorgung von Altenhagen verlegt. Wie Sie aus den Medien erfahren haben, hat der HVH einen Erinnerungsstein mit einer Schrifttafel Ende März dieses Jahres installiert, um interessierte Bürger und Wanderer an diese Einrichtung zu erinnern. (NOZ 28.03.2017, HVH Info Januar 2017, Homepage des HVH). Leider



Der Stein mit abgerissener Schrifttafel zur Erinnerung an das Wassergewinnungsgebiet am Baumanns Knollen

mussten wir feststellen, dass es Personen gibt, die auch vor so bescheidenen Dingen nicht haltmachen und ihrer Zerstörungswut

freien Lauf lassen: Die Info-Tafel wurde samt ihrer vier Befestigungsschrauben aus dem Stein herausgerissen (siehe Foto). Dank eines Anrufes von Herrn Bensmann aus Bad Iburg, der die Tafel gefunden hatte, konnten ich diese sichern und sie wird in Kürze wieder befestigt werden.

Wir werden uns in unserer Arbeit durch diesen Vorfall nicht beirren lassen und würden uns freuen auch von Ihnen Hinweise zu geschichtlich interessanten Dingen zu erhalten.

Antonius Thorwesten
Vorsitzender des HVH

Fotoausstellung „Hagen ist schön“



Hoher Besuch: Am Kirschfestsonntag kamen auch die Trachtenfrauen, Bürgermeister Gausmann, die neue Kirschkönigin Jule Ehrenbrink und die stellvertretende Bürgermeisterin Lauxtermann (von links) in die Fotoausstellung.

Zum Kirschfest haben die Mitglieder des Fotokreises unseres Heimatvereines wieder eine Fotoausstellung konzipiert und in der ehemaligen Kirche aufgebaut. 10 Tage lang konnten die Hagener und auswärtigen Besucher auf den Stellwänden insgesamt 79 Bilder auf sich wirken lassen. Auf die Besucher

warteten ausnahmslos Bilder, die bislang nicht veröffentlicht wurden und in Gruppen, Ortsteil für Ortsteil, präsentiert wurden. Die Ausstellung wurde von insgesamt mehr als tausend Besuchern aufgesucht. Momentaufnahmen und Eindrücke aus der wechselhaften Landschaft, Einblicke in die Straßenzüge oder auch die Gellenbecker Marienkirche, Bilder von Festen und Feiern der Hagener Vereine, Verbände und Kirchen oder Ortsteilansichten aus dem Flugzeug sowie zahlreiche weitere Impressionen von Hagen und über Hagen machten neugierig. Am Sonntag des Kirschfestes strömten derart viele Besucher in die Ausstellung, dass der Rundgang durch alle Ortsteile schon mal zum Hindernislauf werden konnte. Wer Lust und Interesse an der Fotografie neu entdeckt hat, wurde durch ausgestellte Fotoapparate und Zubehör aus den vergangenen 50 Jahren mitgenommen auf eine Reise von der Analog- hin zur ausgereiften Digitalfotografie. Die Arbeit von Fotokreis und Vorstand zur Entwicklung und zum Aufbau der Ausstellung fand ihre Anerkennung auch durch die Besucherzahl, sodass weitere Ausstellungen in der Zukunft wahrscheinlich sind.

Erneut großer Andrang bei Maifeier auf der Almwiese

Dank des doch freundlichen Wetters verzeichnete der Heimatverein Hagen erneut eine rekordverdächtige Teilnehmerzahl. Die Verantwortlichen des Heimatvereines Hagen schätzten an der Almhütte um 11 Uhr 30 etwa 250 Teilnehmer, die gemeinsam den Mai bei Gesang unter Begleitung des Hüttenblechtetts aus Georgsmarienhütte begrüßten. Der Vorsitzende Anton Thorwesten hieß die Maiwanderer willkommen und danach wurde zunächst das Mailied angestimmt. Anschließend folgten das Hagener Heimatlied sowie weitere bekannte Volkslieder, die gekonnt vom Hüttenblechtett musikalisch begleitet wurden. Weiterer Höhepunkt



war die Aufstellung von drei Alphornbläsern direkt vor der Almwiese. Die Wandergruppe des Heimatvereines hatte zu 11 Uhr rechtzeitig Sitzgruppen, Grill- und Bierstände aufgebaut, die alsbald allesamt in Beschlag genommen bzw. genutzt wurden. Das trockene Wetter animierte zahlreiche Wanderer, im weiteren Verlauf des Nachmittags zu der Veranstaltung hinzuzustoßen und bei Wurst und Bier die Atmosphäre des Borgberges mit dem Blick über die Hagener Talmulde zu genießen.

Erfolgreicher Familienwandertag am 14. Mai 2017

Zum dritten Mal organisierte der HVH einen Familienwandertag, diesmal wieder zum Muttertag am 14. Mai 2017. Die Organisatoren waren überwältigt von dem mit ca. 350 Personen sehr großen Zuspruch. 138 Kinder mit ihren Eltern und vereinzelt auch mit Großeltern bewältigten eine Strecke von ca. 8,5 km. Nachmittags ab 14 Uhr trafen sich die Teilnehmer bei zunächst herrlichem Sonnenschein an der Grundschule St. Martin. Dort erhielten die Kinder die grün-weißen Armbänder des HVH und einen Fragebogen mit 23 Fragen zu verschiedenen Wegstationen. Bei einzelnen Fragen war sicherlich die Hilfe der Eltern erforderlich und auch gewünscht. Die Wanderroute war mit rot-weißen Pfeilen ausgeschildert. Vom Dorf ging es durch das Industriegelände am Höhenweg weiter Richtung Ellenberg, am Wasserhochbehälter vorbei zur Heggestraße und dann zum Wöhrden. Ab hier den Ahornweg folgend ging es über den Hof Völler weiter zum Wiesental und von dort wieder über den Ellenberg schließlich zum Ausgangspunkt zurück. Während die Fragebögen ausgewer-



tet wurden, konnten sich die Wanderer mit Getränken, Kuchen und Bratwürstchen stärken. Anschließend erhielten alle Kinder für die Teilnahme an der Fragebogenaktion einen Eisgutschein. Der 14. Mai war auch vom Deutschen Wanderverband als Tag des Wanderns initiiert. Deshalb gab es für die ersten Rückkehrer eine Anstecknadel zur Erinnerung, solange der Vorrat reichte. Auch Infobroschüren zum Thema Wandern und Wanderpässe lagen zur Mitnahme bereit. Viele Kinder und Eltern waren von der weniger bekannten Wanderroute begeistert und lobten die Organisatoren für die Vorbereitung. Insgesamt acht Familien entschieden sich deshalb spontan für eine Mitgliedschaft im Hagener Heimatverein. Mit dem Familienwandertag ist es dem HVH gelungen, Kindern und jungen Familien die wunderschöne Hagener Landschaft und die Besonderheiten am Wegesrand näher zu bringen und gleichzeitig eine Aktion für die gesamte Familie auf die Beine zu stellen.

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2017

Samstag, 15. Juli, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Rundwanderung um Hagen, Einkehr: Heuerstübchen. Treff am Rathaus

Dienstag 18. und Mittwoch 19. Juli, 10–12.30 Uhr

Ferienstpaßaktion in der Töpferei Niehenke.

Sonntag, 23. Juli, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Drei Täler Weg und Schlangenpättken bei Mettingen. Treff: Parkplatz Gellenbeck.

Freitag, 4. August, 19 Uhr

Grillabend im Alten Pfarrgarten.

Sonntag, 6. August, 8 Uhr

Radtour von Emsdetten nach Hagen a.T.W. Information und Anmeldung bei Ludger Nobbe, Tel.: 05401-9655.

Samstag, 12. August 2017, 15 Uhr

Führung im Silberseestollen, Treffpunkt: Parkplatz am Gasthaus Jägerberg. Anmeldung bis zum 02.08.2017 bei Antonius Thorwesten (Tel.: 05401-838591).

Samstag, 19. August, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Ellenberg – Baumanns Knollen, Einkehr: Zum Wiesental. Treff am Rathaus

Samstag 26. August

Tagesfahrt: Zwei Sterne im Emsland – Jagdschloss Clemenswerth und Festung Bourtange. Anmeldung bei Johannes Brand (Tel.: 05405-7489)

Sonntag, 3. September 11–18 Uhr

Öffnung des Töpfereimuseums im Alten Pfarrhaus im Rahmen der KAB-Hofauktion.

Mittwoch, 6. September, 18.30 Uhr

Führung durch den Hagener Ortskern mit Rainer Rottmann

Mittwoch 13. September, 10–11.30 Uhr

Betriebsbesichtigung bei Obermeyer Maschinenbau, Bahnhofstraße 8

Donnerstag, 14. September, 19.30 Uhr

Vortrag von Dr. Hermann Queckenstedt: Folgen der Reformation für die Region Osnabrück. Ort: Altes Pfarrhaus

Samstag, 16. September, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Dörenberg, Einkehr: Forsthaus Oesede. Mit Pkw nach Achter de Welt. Treff am Rathaus.

Sonntag, 24. September, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Teilnahme am NOZ-Wandertag in Hagen a.T.W. Start und Ziel am Schulzentrum

Sonntag, 15. Oktober, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Bramheide – Nettetal. Treff: Parkplatz Gellenbeck.

Samstag, 21. Oktober, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Borgberg – Kollage, Einkehr: Forellental. Treff am Rathaus.

Samstag, 28. Oktober, 10–15 Uhr

Regionale Bücherbörse im Kreishaus Osnabrück.

Samstag, 4. November, 9 Uhr

Pflanzaktion Streuobstwiese.

Sonntag, 12. November, 9 Uhr

Sonntagswanderung: Abwandern mit gemeinsamem Mittagessen.

Samstag, 18. November, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Ellenberg – Zuckerhut – Aussichtsturm - Kasinopark, Einkehr: Heimathaus. Treff am Rathaus.

Freitag, 2. Februar 2018

Grünkohlessen im Restaurant Forellental

Freitag, 16. März 2018

Jahreshauptversammlung im Restaurant Zeitlos

Tagesfahrt „Zwei Sterne im Emsland“ am 26. August



Als „Stern im Emsland“ wird gerne das Jagdschloss Clemenswerth bei Sögel bezeichnet. In einer 42 ha großen Parkanlage führen sternförmig Alleen auf das zentrale Schloss zu, das von acht Pavillons umgeben ist. In ihnen befinden sich heute verschiedene Ausstellungen; einer der Pavillons ist die Schlosskapelle mit angeschlossenem Kapuzinerkloster. Erbaut wurde die Anlage in den Jahren 1737 bis 1747 nach Plänen des berühmten Barockarchitekten Johann Conrad Schlaun. Bauherr war der aus dem Hause Wittelsbach stammende Kurfürst und Erzbischof von Köln, Clemens August. Er wurde auch „Herr der fünf Kirchen“ genannt, denn er besaß zudem die Bischofsstühle von Paderborn, Münster, Hildesheim und Osnabrück.

Aber nur 30 km Luftlinie entfernt liegt noch ein weiterer „Stern im Emsland“ zwischen Dörpen und Vagtwedde, gleich hinter der Grenze zu den Niederlanden. Mitten im Moor wurde hier 1580 eine Festung angelegt und in den folgenden 150 Jahren immer weiter ausgebaut. Sie „umschließt mit ihren Außenwerken die gleichnamige Festungsstadt. Sie ist eine der wenigen Festungen in Europa, die nach ihrem fast vollständigen Verfall in den letzten Jahrzehnten wieder aufgebaut wurde. Die Anlage diente der Überwachung



der wenigen Straßen und Wege in dieser vormals völlig versumpften Landschaft. Das Bourtanger Moor, beiderseits der deutsch-niederländischen Grenze, ist nach der Festung benannt.“ (Wikipedia)

Der Plan für unsere Tagesfahrt sieht vor, dass wir um 8 Uhr in Hagen beim Rathaus starten. Um 10.30 Uhr haben wir eine Führung im Schloss Clemenswerth. Anschließend ist Gelegenheit die Ausstellungen in weiteren Pavillons zu besuchen oder im Park spazieren zu gehen. Um 15 wird eine Führung in der Festung Bourtange sein. Auch dort ist unbedingt empfehlenswert, sich anschließend in der kleinen, sehr überschaubaren historischen Stadt und auf den Wällen umzusehen. Sowohl in Clemenswerth als auch in Bourtange kann man die Zeit auch nutzen, sich in den Restaurants versorgen zu lassen oder auf Parkbänken sich aus dem Rucksack mit Mitgebrachtem zu verpflegen. Gegen 19 Uhr werden wir wieder in Hagen sein.

Die Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führungen betragen pro Person 30 Euro. Wir bitten um Überweisung auf das Konto des HVH bei der Sparkasse Osnabrück (IBAN DE87 2655 0105 1643 1054 87). Anmeldungen bei Johannes Brand, Tel. 05405-7489.

Grillabend im Garten des Alten Pfarrhauses



Grillabend 2016

Seit fünf Jahren veranstaltet der Heimatverein seinen jährlichen sommerlichen Grillabend im Garten beim Alten Pfarrhaus. Und

seitdem ist – begünstigt durch fast immer sehr schönes Wetter und die idyllische Atmosphäre der Parkanlage – der Grillabend zu einem beliebten Treffpunkt der Heimatfreunde geworden. Besonders viel Zustimmung fand im letzten Jahr die musikalische Untermauerung durch die Musikkapelle Hagen. Das hat den Vorstand veranlasst, die Musikkapelle auch für das diesjährige Grillfest einzuladen. Alle Heimatfreunde sind also herzlich eingeladen, am Freitag, dem 4. August ab 19 Uhr einen sommerlichen Abend bei unterhaltsamer Musik, leckerem Gegrilltem, kühlen Getränken und angeregten Gesprächen im alten Pfarrgarten zu verbringen.

Betriebsbesichtigung bei Maschinenbau Obermeyer

Auf großes Interesse stieß im Februar unsere erste Betriebsbesichtigung bei der Firma Hippe. Begeistert waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der engagierten Führung durch Herrn Frank Ostrau, der gründliche Einblicke in ein modernes Metall verarbeitendes Unternehmen gab. Der Erfolg dieser Veranstaltung veranlasste den Vorstand des HVH nun, eine weitere Besichtigung eines

Hagener Betriebes anzubieten. Am Mittwoch, dem 13. September 2017 um 10 Uhr will das Maschinenbau-Unternehmen Obermeyer an der Bahnhofstraße uns sein Werk vorstellen. Die Führung wird etwa 1 ½ Stunden dauern. Die Teilnehmerzahl ist allerdings auf 15 Personen beschränkt. Anmeldungen bei Antonius Thorwesten (Tel.: 05401-838591).



Das Betriebsgebäude der Obermeyer Maschinenbau GmbH & Co. KG an der Bahnhofstraße 8

„Hagener Grüsing“ oder doch lieber Hopfenbier – die etwas andere Ortskernführung

Wer erinnert sich noch an den 3. Juli 2015? Es war einer der heißesten Tage des Jahres. Und an diesem Tag war im Rahmen des Jubiläumsjahres des Heimatvereins eine Führung durch den Ortskern von Hagen mit Rainer Rottmann vorgesehen. Da es unzumutbar für eventuelle Teilnehmer war, lange Zeit in der prallen Sonne stehen zu müssen, wurde damals die Veranstaltung abgesagt. Nun soll sie nachgeholt werden. Rainer Rottmann ist wegen seiner profunden Kenntnis der Hagener Geschichte ein Garant dafür, dass die Teilnehmer Ungewöhnliches und wenig Bekanntes aus der Entwicklung des Dorfes Hagen erfahren werden. Und auch das abgebildete „Fruchtmännchen“ wird dabei eine nicht unwichtige Rolle spielen im Zusammenhang mit dem oben genannten Motto der Ortsführung. Treffpunkt ist am Mittwoch, dem 6. September um 18.30 Uhr das Portal im Kirchturm der Ehemaligen Kirche.



Osnabrücker Wandertag 2017

Nach einjähriger Pause findet in Zusammenarbeit mit der NOZ der Osnabrücker Wandertag am 24. September 2017 wieder in Hagen statt. Der HVH ist verantwortlich für die Streckenplanung und für die Ausschilderung von zwei angebotenen Wanderwegen. Der erste Weg führt in diesem Jahr mit einer Länge von 10 km zum Silberberg und Heideberg. Der zweite Weg erweitert den ersten um eine 5 km lange Schleife durch den Hüggel. Für Kinder wird von der NOZ ein Quiz angeboten, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Zum Abschluss werden auf dem Pausenhof der Oberschule eine Erbsensuppe und Getränke angeboten.

Die NOZ und der HVH hoffen auch in diesem Jahr wieder auf eine gute Beteiligung.



Osnabrücker Wandertag in Hagen 2015

Führung im Silberseestollen am 12. August 2017

Der Heimatverein Hagen bietet in Kooperation mit dem Tourismusverband Osnabrücker Land e.V. seinen Mitgliedern wieder zwei Führungen durch den Silberseestollen an. Dieser Ausflug in das Mittelgebirgs-Watt von vor 240 Millionen Jahren bietet Sichtweisen, die man an der Nordsee bei einer Wattwanderung vergebens sucht. Die Spuren von mittlerweile zu festem Gestein gewordenen Krebsen, Wattwürmern und sogar Fußabdrücken von Vorläufern der Dinosaurier können die Besucher entdecken. An den Führungen durch den Silberseestollen können bis zu

30 Personen in zwei Gruppen nach vorheriger Anmeldung bei Antonius Thorwesten (bis zum 02.08.2017 unter Tel.: 05401-838591) teilnehmen. Ein Kostenbeitrag in Höhe von 5 Euro ist vor Ort zu entrichten. Bitte achten Sie bei der Führung auf festes Schuhwerk und bringen Sie eine Jacke mit, da es auch im Sommer im Stollen nur um die 8°C sind. Hunde sind im Stollen nicht erlaubt. Die Führungen beginnen am 12. August 2017 um 15 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Gasthaus Jägerberg.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Gudrun Kröner
Tobias Schönhoff
Carsten Schönhoff
Monika Osterfeld
Manfred Grave
Nina und Markus Schulte
Silke und Thomas Wiebrock

Manuela und Uwe Krampf
Sandra und Stefan Middelberg
Andrea und Martin Hestermeyer
Nicole und Oliver Brune
Petra und Helmut Gausmann
Birgit und Mark Linnemeyer

Der Vorstand des Heimatvereins Hagen a.T.W. e.V.

Antonius Thorwesten – Vorsitzender
Martin Sandkämper – stellvertretender Vorsitzender, Schriftführer
Willi Rottmann – Kassenwart und Homepage
Markus Hestermeyer – stellvertretender Kassenwart
Ewald Dierker – Wandern
Thomas Plogmann – Pressewart und Sprecher der Fotogruppe
Karl Große Kracht – Beisitzer

Heimatverein Hagen a.T.W. e.V.

Antonius Thorwesten, Marktweg 7, 49170 Hagen a.T.W.

www.heimatverein-hagen-atw.de

Konto: Sparkasse Osnabrück: IBAN DE87 2655 0105 1643 1054 87 – BIC NOLADE22XXX

Redaktion: J. Brand, R. Rottmann, M. Sandkämper, A. Thorwesten
Fotos: R. Frauenheim, L. Nobbe, R. Obermeyer, T. Plogmann, M. Sandkämper,
A. Thorwesten, Wikipedia